



Katholische Grundschule Ohler
Konradstr. 72-74
41069 Mönchengladbach



Mönchengladbach, den 01.09.2020

Liebe Eltern der KGS Ohler,
bis gestern Nachmittag gab es keine neue Veröffentlichung bzgl. der Corona - Schutz- oder Corona-Betreuungsverordnung durch das MSB. Wir hätten Sie gerne per Elternbrief vorab informiert. Der Presse konnte man in der letzten Woche und am Wochenende aber wieder vorab entnehmen, dass es ab heute (1.9.2020) keine Maskenpflicht in der Schule geben soll. Diese Aussagen bezogen sich auf den Unterricht in den weiterführenden Schulen. Auf den Fluren und auf dem Schulgelände besteht weiterhin Maskenpflicht an allen Schulen.

Wir halten also in der KGS Ohler an unserer Regelung (seit den Sommerferien) fest: Beim Betreten des Schulgeländes und Schulgebäudes, auf dem Weg zum WC und auf den Weg zur OGATA ist eine Mund-Nasen-Bedeckung (Maske) zu tragen.

Bitte geben Sie ihrem Kind weiterhin Masken (und Ersatzmasken) mit zur Schule!

Sorgen Sie für eine Dose zum Weglegen der Maske im Unterricht. Leider müssen wir immer wieder Kinder ansprechen, die ihre Einweg-Masken öfter als 1 Tag tragen bzw. deren Stoffmasken verunreinigt sind. Bitte achten Sie darauf, dass **Einwegmasken aus hygienischen Gründen nur 1 Tag getragen** werden dürfen und **reinigen Sie Stoffmasken täglich durch Abkochen oder Waschen.**

Neue Regelungen:

Der **Sportunterricht** findet bis zu den Herbstferien weiterhin vorwiegend draußen statt. Für die Nutzung der Hallen muss noch abgeklärt werden, ob die neuen Hygienemaßnahmen umgesetzt werden können.

Der **Schwimmunterricht** kann für einzelne Klassen nach den Herbstferien wieder stattfinden. Da die Personenzahl auf 40 Personen pro Schwimmbad festgelegt wurde, wird gerade ein Bäderplan erarbeitet, der uns feste Zeiten zuweisen wird. In welchem Stundenumfang wir bedacht werden und ob wir überhaupt fahren dürfen, ist daher noch unklar.

Neue Regelungen in der OGATA:

Auch für Ganztags- und Betreuungsangebote gilt ab dem 01.09.2020 die allgemeine Regel, dass das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung für Schülerinnen und Schüler in festen Betreuungsgruppen innerhalb der genutzten Gruppenräume nicht erforderlich ist. Dies gilt auch für abgegrenzte Außen- bzw. Spielflächen, wenn eine Durchmischung der Betreuungsgruppen ausgeschlossen ist. Beim Verlassen des Raumes oder der eingegrenzten Spielfläche gilt die Maskenpflicht.

Für Lehrkräfte und Pädagogen des Vor- und Nachmittags gilt weiterhin verpflichtend das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung. Nur wenn der Abstand von 1,5 Metern zu den anderen Personen im Raum eingehalten werden kann, kann die Maske abgesetzt werden.

Empfehlung für Eltern bei Erkältungssymptomen des Kindes

Vor Betreten der Schule, also bereits am Morgen im Elternhaus, muss abgeklärt sein, dass die Schülerinnen und Schüler keine Symptome einer COVID-19-Erkrankung aufweisen. **Sollten entsprechende Symptome (Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopfschmerzen oder Erbrechen) vorliegen, ist eine individuelle ärztliche Abklärung vorrangig und die Schule zunächst nicht zu betreten.** Bitte informieren Sie uns möglichst vor 8.00 Uhr unter 02161 /541890, wenn Ihr Kind Erkältungssymptome zeigt und Sie den Arzt aufsuchen werden. Bei Erkältungssymptomen sind viele Eltern verunsichert, ob sie ihr Kind in die Schule schicken dürfen. Das Schaubild in der Anlage soll Ihnen helfen.

Bitte handeln Sie nach diesen Empfehlungen und schicken Sie ihr Kind bei Corona-Symptomen nicht. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe (Eltern und Schule), alle Schülerinnen und Schüler sowie alle am Schulleben Beteiligten und deren Familien vor einer Infektion zu schützen.

Es gelten ähnlich strenge Vorgaben für Lehrpersonal, die Erkältungssymptome haben, daher erwarten wir, dass es in den kommenden Wintermonaten vermehrt zu Unterrichtsausfällen kommen kann. Unsere Personaldecke und die Tatsache, dass das Aufteilen der Klassen auf andere Klassen in der Pandemie nicht möglich ist, werden ggf. dazu führen, dass für Ihre Kinder Stunden ausfallen. Bitte **stellen Sie über verlässliche Hinterlegung von Telefonnummern sicher**, dass Sie für die Klassenlehrerinnen und für das Sekretariat erreichbar sind. Für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit bedanken wir uns schon jetzt herzlich.

Wir haben noch ein Anliegen: Seit Wiederbeginn des Unterrichts nach den Sommerferien häufen sich die Vorfälle, dass Kinder auf Ihrem Weg zur Schule durch Eltern, die Parklücken suchen oder ausparken gefährdet werden. Da unsere Kinder während der Pandemie auch über den Kirmesplatz das Schulgelände erreichen müssen, bitten wir alle Eltern nicht mehr mit dem Auto auf den Kirmesplatz zu fahren und dort nicht zu parken. Bitte lassen Sie Ihre Kinder in einiger Entfernung aus dem Auto und den letzten Weg zu Fuß laufen - so wie erfolgreich umgesetzt während des Goldi-go-Projektes. Dies lässt Ihre Kinder selbstständiger und sicherer im Straßenverkehr werden und gleichzeitig entzerrt dies die Situation auf dem Parkplatz vor der Kirche. Bitte achten Sie darauf, dass dort nicht in zweiter Reihe auf dem Schul-/Gehweg der Kinder geparkt werden darf. Danke für Ihr Verständnis und Ihren rücksichtsvollen Umgang mit dem Thema „sicherer Schulweg“.

Bleiben Sie gesund

N. Lingen und das Team der KGS Ohler

